



Derzeitige und zukünftige Einflussfaktoren auf die Wasserpreisbildung

Abschlussveranstaltung
Benchmarking der Wasserversorgung
in Nordrhein-Westfalen,
18. Juni 2024,
Köln





Kartellrechtliche Wasserpreisprüfung oder Warum der Schwanz nicht mit dem Hund wedeln sollte





Parameter und Maßstäbe für die Wasserpreisbildung

- Ertüchtigung der Infrastruktur
- Versorgungssicherheit
- Klimafolgenanpassung



Steigende Kosten in der Wasserversorgung

- Personal, Dienstleister, Bauleistungen, Wasseraufbereitungsmaterialien
- Energiekosten
- Novellierung TrinkwV und TrinkwEGV
- Netzsanierungsmaßnahmen auf konstantem Niveau – für die Substanzerhaltung nicht ausreichend
(von 2013 - 2022 um 0,17% gesunken)



Sinn, Zweck und Aufgabe des Wasserbenchmarks

- Einordnung der jeweiligen Leistungen im Quervergleich
- Optimierungspotentiale erkennen
- Kostentreiber identifizieren



Sinn und Zweck der kartellrechtlichen Wasserpreiskontrolle

- Leitungsgebundenes natürliches Monopol
- Überwachung im „als ob“ Wettbewerb
- Vergleich gleichartiger Unternehmen
- Sachliche Rechtfertigungsgründe
- Gesamtschau





Wasserpreisbildung nach kartellrechtlichen Vorgaben ?



Die geplante Preisanpassung –
unter Berücksichtigung der kartellrechtlichen
Vorgabe –
führt zu folgenden Tarifen.....



Fragen

Du noch hast?



Vielen Dank!

MR'in Gabriele Krater

Ministerium für Wirtschaft, Industrie,
Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

Referat 613
Energie(kartell)recht

Telefon: +49 211 61772-371

E-Mail: gabriele.krater@mwike.nrw.de

www.wirtschaft.nrw.

Bildmaterial: panthermedia.net – Dmitriy Shironosov, Jens Ickler, Sommai Larkiit, Razihusin sowie Land NRW

